

DIE COVID-19-KRISE UND IHR EINFLUSS AUF DEN AMBULANTEN SEKTOR IN DEUTSCHLAND

DIE SICHT DER NIEDERGELASSENEN ÄRZTINNEN UND ÄRZTE ALLGEMEINMEDIZIN: 1. BEFRAGUNG



Allgemeiner Überblick

Relevanz des ambulanten Sektors für die Bewältigung der Corona-Pandemie (sehr relevant & relevant)
97,8 % (96,6 %)*

Rückgang
Umsatz \bar{x} 28,4 % (38,6 %)*
Patientenzahl \bar{x} 26,6 % (37,1 %)*

Mind. ein COVID-19-Verdachtsfall
Patienten 95,2 % (44,6 %)* [43,3/18,3]**
Mitarbeiter 31,6 % (31,1 %)*

Mind. ein bestätigter COVID-19-Fall
Patienten 80,5 % (31,0 %)* [8,6/4,5]**
Mitarbeiter 5,8 % (6,0 %)*

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung angemessen
70,4 % (66,9 %)*

Praxis auf Pandemie vorbereitet (schlecht & sehr schlecht)
65,2 % (62,8 %)*

Infektionssorge (sehr groß & groß)
Eigene Infektion 45,9 % (49,9 %)*
Überträger für Angehörige 65,0 % (66,3%)*
Überträger für Patienten 56,1 % (48,3 %)*

Emotional belastet gefühlt durch die Pandemie
93,9 % (94,3 %)*

Eingeführte Kurzarbeit
12,5 % (35,0 %)*

Nutzung von Telemedizin
Vor Corona-Pandemie 10,9 % (8,8 %)*
Während Pandemie 32,8 % (19,1 %)*

Einschätzung: Terminabsagen negativ für die Patientengesundheit
64,7 % (56,3 %)*

Angemessene med. Versorgung im März/April möglich gewesen
72,0 % (80,5 %)*

Befürwortung von regelmäßigen Tests für Praxismitarbeiter
50,1 % (59,6 %)*

* Durchschnitt der anderen Facharztgruppen
** Durchschnittliche Patientenzahl mit Verdacht bzw. Bestätigung bei Pädiatern/alle

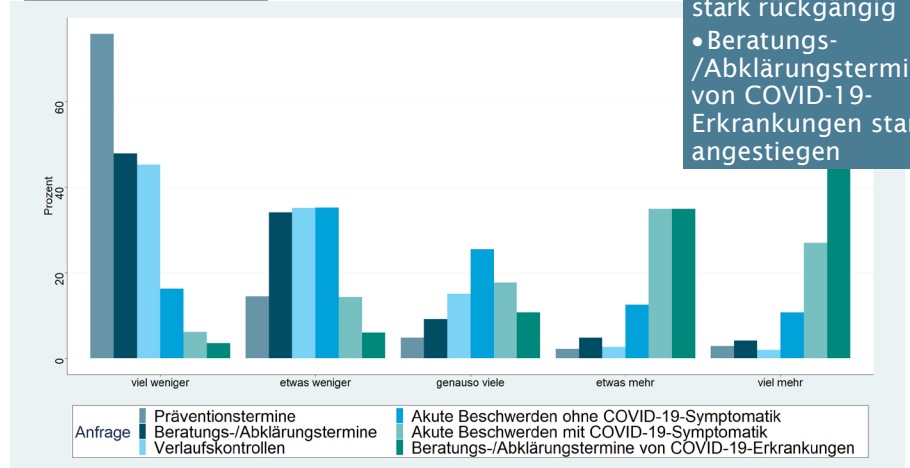
Befragte Ärzte: 1.703
Befragte Pädiater: 535
Befragungszeitraum: Juni-September 2020

Projektinfos

Laufzeit:
6/2020-11/2021
Projektleitung:
Dr. Nadine Scholten
Kontakt:
covid-gams@uk-koeln.de
www.covid-gams.de

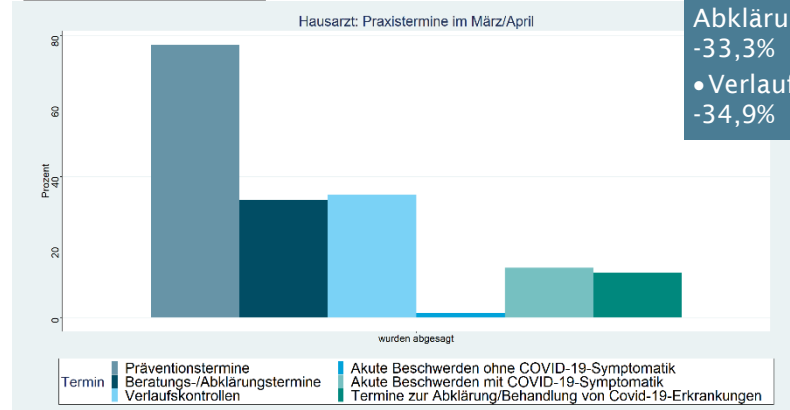


Patienten-anfragen



- insgesamt deutlich weniger Patienten-anfragen
- vor allem Präventionstermine stark rückgängig
- Beratungs-/Abklärungstermine von COVID-19-Erkrankungen stark angestiegen

Praxisseitige Terminabsagen



- Im April/März Präventionstermine -77,1%
- Beratungs-/Abklärungstermine -33,3%
- Verlaufskontrollen -34,9%

Pandemie-folgen

Durchführung von Hausbesuchen in Pflegeheimen

komplett abgesagt: 20,1%
viel weniger: 50,1%
n=427

Durchführung von Hausbesuchen in Privathaushalten

komplett abgesagt: 13,9%
viel weniger: 51,1%
n=425

Pauschale Absagen durch Praxen

für ältere Patient*innen: 13,3%
für chronisch Kranke: 14,6%
n=460